

## Forum

### **Leitthema: Das Unbewusste philosophischer Texte Eine methodische Begegnung von Psychoanalyse und Philosophie**

- 4        Zwischen Psychoanalyse und Philosophie gab es im Laufe der letzten hundert Jahre zahllose Begegnungen und Verflechtungen. Eine der fruchtbarsten war methodischer Art: Es wird nicht mehr nach der Intention des Autors, aber auch nicht nach dem manifesten Textsinn gefragt, sondern danach, *was der Text mehr sagt, als er sagen will*. Dem Text (nicht dem Autor) wird mit anderen Worten ein Unbewusstes unterstellt, das es zu dechiffrieren gilt.

Unsere neue Forums-Reihe haben wir gemeinsam mit dem Entresol geplant. Sie schliesst an die Frage der Lesbarkeit der Seele an, das Leitthema der letzten Semester. Wir wollen diese methodische Begegnung von Psychoanalyse und Philosophie an Beispielen durchexerzieren. In einer doppelten Lektüre von Texten des philosophischen Kanons – einer klassisch philosophischen, die den manifesten Inhalt *rekonstruiert* und einer psychoanalytischen, die den Text auf seinen latenten Inhalt hin *dekonstruiert* – möchten wir die Ergiebigkeit dieser Methode überprüfen und die Differenz ihrer Ergebnisse diskutieren.

## Öffentliche Abendgespräche

5

Kulturhaus Helferei  
Breitingersaal, Kirchgasse 13, 8001 Zürich

**Ort**

Die Gespräche sind für Mitglieder gratis,  
Nichtmitglieder zahlen Fr. 20.–, Studierende Fr. 10.–

**Eintritt**

**Text**  
**René Descartes: Meditationen über die**  
**Erste Philosophie. Erste bis dritte Meditation**

**Donnerstag**  
**5. November 2009**  
**20.00 Uhr**

Es diskutieren:  
*Prof. Dr. phil. Helmut Holzhey und*  
*Dr. med. Dr. phil. Daniel Strassberg*

**Text**  
**Thomas Hobbes: Leviathan.**  
**13. Kapitel: Von den Bedingungen des Menschen**  
**in Bezug auf das Glück ihres Erdenlebens**

**Donnerstag**  
**3. Dezember 2009**  
**20.00 Uhr**

Es diskutieren:  
*Prof. Dr. phil. Georg Kohler und*  
*PD Dr. phil. Peter Schneider*

6

**Donnerstag**  
**4. Februar 2010**  
**20.00 Uhr**

**Text**

**Immanuel Kant: Kritik der praktischen Vernunft.**  
**Drittes Hauptstück: Von den Triebfedern der**  
**reinen praktischen Vernunft**

Es diskutieren:

*Dr. phil. Uwe Justus Wenzel und*

*Dr. phil. Andreas Cremonini*

Die Texte werden auf Wunsch hin elektronisch zur Verfügung gestellt. Wenden Sie sich bitte an [fnbrander@bluewin.ch](mailto:fnbrander@bluewin.ch)